

2019

Jahresbericht der Bibliothek im Medienforum



"In einer Bibliothek geht es nicht um Bücher. Die meisten Menschen denken das, aber das ist ein Missverständnis." - Rolf Hapel Bibliotheksdirektor Aarhus Dänemark

Inhalt

1. Veranstaltungen
2. Kooperationen
3. Öffentlichkeitsarbeit
4. Unsere Besucher
5. Unsere Leser
6. Onleihe
7. Medienangebot
8. Ausleihzahlen
9. Personal
10. Ausblick

Veranstaltungen

Im Jahr 2019 richtete die Bibliothek 80 Veranstaltungen aus.

Durch diese Veranstaltungen, die nicht nur in den Räumen der Bibliothek stattfinden, machen wir mehr auf uns aufmerksam. Insgesamt wurden 3.870 Bürger der Samtgemeinde und des Landkreises mit Veranstaltungen erreicht.

Unsere Veranstaltungen gliedern sich in verschiedene Bereiche.

Klassenführungen

Zur Zeit bieten wir Klassenführungen für die Klassen 2 und 5 sowie für das erste Schuljahr in den Berufsbildenden Schulen an.

Diese Klassenführungen legen den Grundstein für das Wissen zur Nutzung der Bibliothek. Dabei wird auch der Freizeitcharakter der Bibliothek betont. 2019 fanden 11 Führungen für verschiedene Klassenstufen statt und 275 Schüler lernten so die Bibliothek kennen. Einige davon nutzen die Bibliothek regelmäßig.

Büchereiführerschein

Der Büchereiführerschein ist für Vorschüler konzipiert, soll Kindern die Medieneinrichtung näher bringen und eine altersgemäße Nutzung der Bibliothek ermöglichen.

2019 wurde das Angebot des Büchereiführerscheins von einer Einrichtung wahrgenommen. Andere Einrichtungen haben eine Beratung erhalten.

40 Vorschüler haben den Büchereiführerschein erhalten.

Bücherbabytreff

Durch das Projekt LOSlesen, das im Gesamten Landkreis Osnabrück durchgeführt wurde, startete 2015 der Bücherbabytreff wieder in Bersenbrück.

2019 wurde die Krabbelgruppe 16 Mal durchgeführt und erreichte 312 Teilnehmer. Die Gruppe hat sich bei einer – noch – angemessenen Zahl eingependelt. Ein weiterer Anstieg wird eine weitere Gruppe notwendig machen.

Recherchetraining

Die Bibliothek bietet für Weiterführende Schulen der Samtgemeinde Bersenbrück ein Recherchetraining an, um den Schülern effizientes Recherchieren beizubringen.

2019 wurde dieses Angebot zwei Mal genutzt und hat 32 Schüler erreicht.

Das Recherchetraining wurde 2019 überarbeitet und an die Bedürfnisse der Schüler angepasst. Es enthält nun neben Grundlagen zur Recherche auch wichtige Informationen zu frei zugänglichen Datenbanken und der Fernleihe.

Seniorentreff – Mediensprechstunde

2017 startete der Seniorentreff in der Bibliothek im Medienforum. Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe wurde auch eine Mediensprechstunde angeboten.

Bei der Mediensprechstunde geht es vor allem um Probleme bei der Nutzung elektronischer Medien und dazugehörigen wichtigen Alltagsthemen.

Aufgrund der Erreichbarkeit finden Workshops zu dem Thema in den Dorftreffs statt. Die Mediensprechstunde wird derzeit überarbeitet. Es ist geplant ein anderes Format dafür zu finden und es anders einzurichten

2019 fanden insgesamt 9 Veranstaltungen im Rahmen der Mediensprechstunde statt, die insgesamt 62 Personen erreichten. Dies spricht für den Veranstaltungsort innerhalb der einzelnen Gemeinden.

JULIUS-CLUB

Seit 2007 gibt es in Niedersachsen die Veranstaltungsreihe des JULIUS-CLUBs. Unterstützt durch die VHG-Stiftung und die Büchereizentrale Niedersachsen, ist es Ziel, Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren beim Lesen zu fördern. Dies geschieht durch Lesen und Bewerten von Büchern. Dazu kommen auch Veranstaltungen, um Bibliotheken ganzheitlich als Ort des Lesens und der Veranstaltungen zu verankern.

2019 fanden im Rahmen des JULIUS-CLUBs 13 Veranstaltungen statt, die 270 Teilnehmer erreichten. Die beliebteste Veranstaltung in diesem Rahmen war das Herstellen von Schleim.

Lesungen

Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages am 15.11.2019 fanden in der Bibliothek 3 Lesungen statt. Die Grundschule Bersenbrück kam mit ihren dritten Klassen zu zwei Autorenlesungen des Autors Andreas Hüging, der sein Buch „Die Gäng vom Dach“ vorstellte. Außerdem las Sigrid Schüler aus Büchern von Stanislaw Lem.

Im September richtete die Bibliothek im Medienforum eine Autorenlesung mit Meike Winnemuth aus. 25 Personen besuchten diese Lesung, somit war es die am besten besuchte Autorenlesung für Erwachsene in der Bibliothek im Medienforum.

Insgesamt besuchten 125 Personen Lesungen in der Bibliothek.

Sonstige Veranstaltungen

Informationsveranstaltungen, Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten, Außenveranstaltungen wie das Bücherwerfen auf dem Krempelmarkt, Vorstellung des Erzähltheaters für Erzieher*innen oder Unterstützung bei Informationstagen, all das leistet die Bibliothek im Medienforum.

Eine große Zahl von Menschen wird aufgrund dieser Veranstaltungen auf die Bibliothek aufmerksam gemacht.

2019 wurden durch diese Veranstaltungen 1.900 Personen erreicht.

Insgesamt erreichte die Bibliothek im Jahr 2019 3.870 Personen.

Kooperationen

Die Kooperationsarbeit wird stetig ausgeweitet. Neben den Partnern der Bibliothek, der Berufsbildenden Schulen Bersenbrück und dem Gymnasium Bersenbrück suchen wir uns weitere Kooperationspartner in der Samtgemeinde.

Dazu zählen unter anderen auch: die Jugendpflege der Samtgemeinde, der Integrationskindergarten, die Astrid-Lindgren Kindertagesstätte und Familienzentrum, die Kita Arche Noah und Bersenbrücks Mitte mit allen teilnehmenden Einzelhändlern.

Im Jahr 2020 weiten wir unsere Kooperation zur August-Benninghaus-Schule Ankum aus, mit der wir ein Projekt durchführen wollen.

Es ist geplant die vorhandenen Kooperationen zu vertiefen und weitere Partner zu gewinnen

Öffentlichkeitsarbeit.

Neben den Zeitungsartikeln, die regelmäßig veröffentlicht werden, gehört auch die Präsenz bei Informationsveranstaltungen von Schulen, Kindertagesstätten und auf dem Krempelmarkt dazu.

Zur Vergrößerung der Reichweite halten wir einen Bibliotheksblog bei Wordpress vor, der unter bibimmedienforum.wordpress.com erreichbar ist. Ebenso ist im Januar 2018 eine Facebook-Like-Seite der Bibliothek online gegangen die 57 Abonnenten zählt (Stand: 03.02.2020). Wir werben dort für Ausstellungen und Veranstaltungen sowie Neuigkeiten der Bibliothek oder anderer öffentlicher Einrichtungen der Samtgemeinde.

Zurzeit ist ein ausführlicher Redaktionsplan in Arbeit, der Posts verstetigen und eine Planungsgrundlage für Vorbereitungen werden soll.

Unsere Besucher

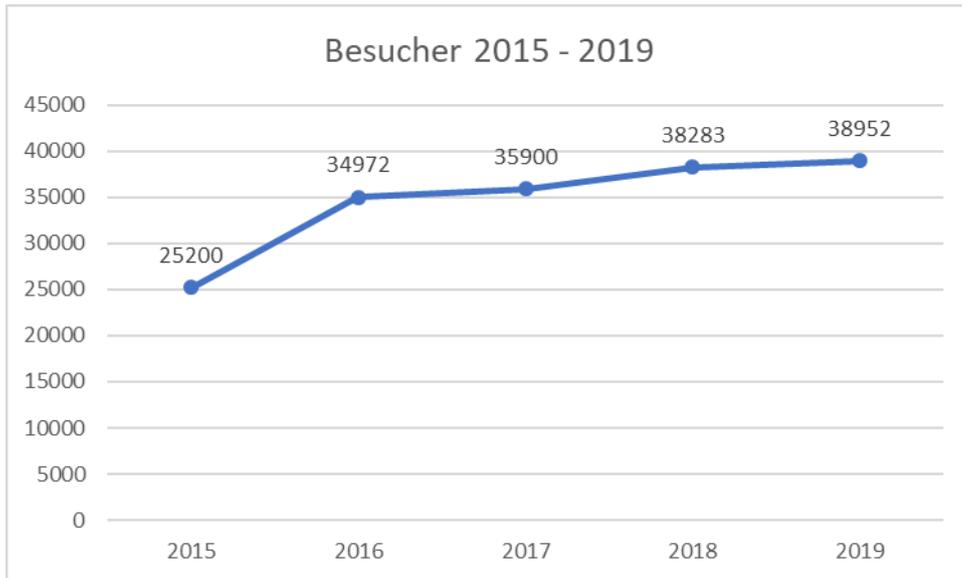


Abbildung 1: Besucherzahlen Mehrjahresvergleich 2015-2019

Die Zahl der Besucher pendelt sich langsam ein.

Das breite Veranstaltungsprogramm führt dazu, dass mehr Besucher in die Bibliothek kommen.

Alleine durch die Veranstaltungen erreichen wir mehr als 3.000 potenzielle Besucher und Leser, die die Bibliothek oder Veranstaltungen besuchen.

Die Bibliothek entwickelt sich zu einem Ort des Aufenthalts. Besucher kommen um zu lesen und zu verweilen, treffen andere und unterhalten sich, nutzen das WLAN. Die Räumlichkeiten werden zum Lernen und zum Vorbereiten – für Referate, Präsentationen – genutzt. Auch die Beratung der Besucher wird immer wichtiger, so kommen am Ort wohnende Studenten ebenfalls in die Bibliothek, um sich beraten zu lassen.

Wir möchten unsere Aufenthaltsqualität verbessern, um mehr und neue Besucher in der Bibliothek begrüßen zu dürfen.

Unsere Leser

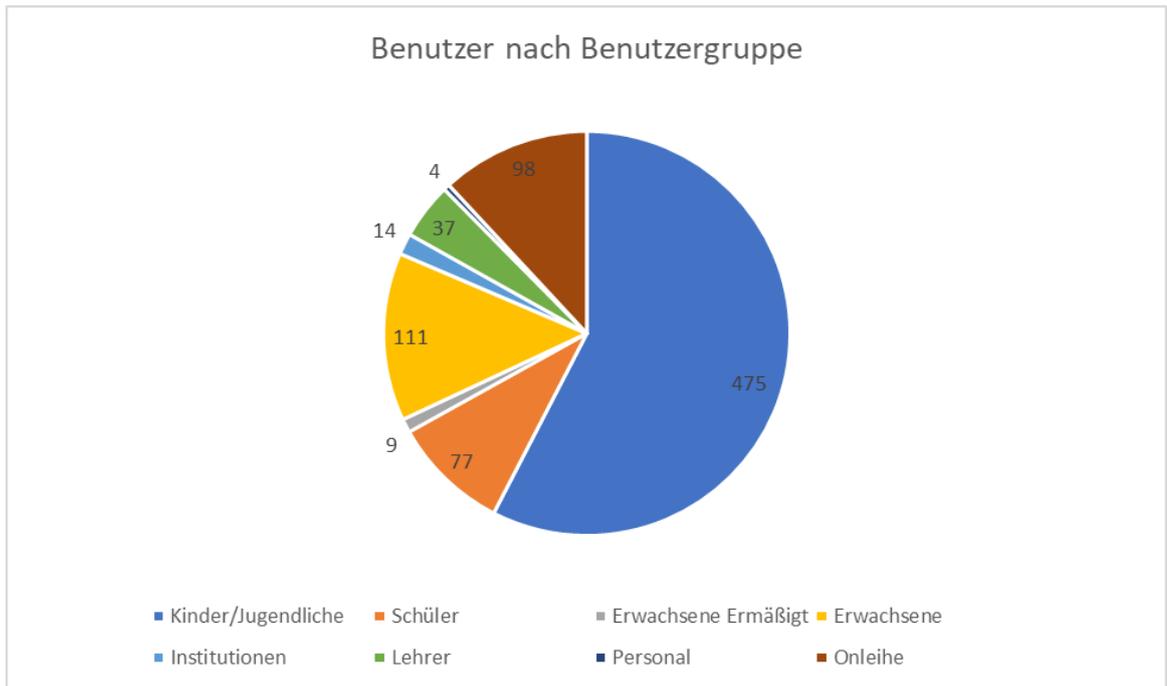


Abbildung 2: Benutzer nach Benutzergruppe

Insgesamt nutzten 727 Personen ihren Bibliotheksausweis aktiv in 2019, plus 98 Leser der Onleihe. Damit kommt die Bibliothek auf 825 Leser.

Mit 413 Lesern zwischen 7 und 16 Jahren zeigt sich die gute Nutzung der Schulen durch den Standort. Kinder unter 7 Jahren kommen durch den Bücherbabytreff, die Kindergärten und unsere Teilnahme an Lesestart Niedersachsen zu uns.

Die Zahlen der Kinder ab 12 und Jugendlichen ab 16 entstehen vor allem durch den Standort an den Schulen, den vielen Veranstaltungen wie Klassenführungen und JULIUS-CLUB.

Die Verteilung der vorliegenden Zahlen ist für eine öffentliche und Schulbibliothek nicht ungewöhnlich. Durch weitere Angebote und Programme versuchen wir mehr erwachsene Leser zu erreichen.

Diese Verteilung der Zahlen passt zu unserer Hauptzielgruppe.

Unsere Leser – Wohnort

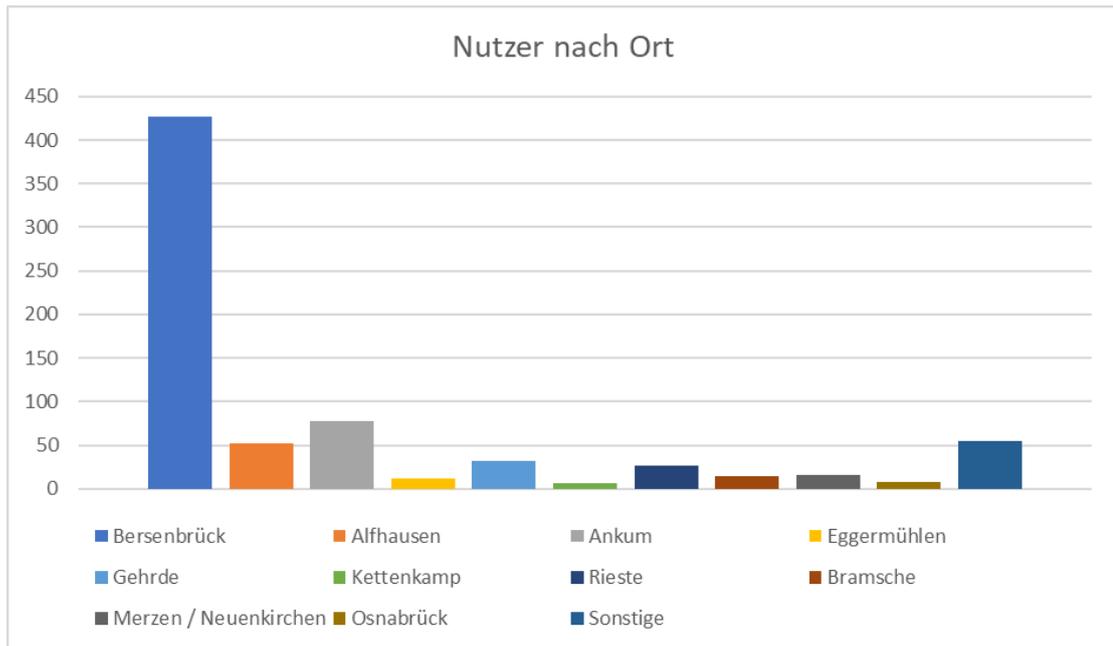


Abbildung 3: Benutzer nach Ort

Mehr als 50% unserer Nutzer kommen aus der Stadt Bersenbrück. Durch das große Einzugsgebiet der Berufsbildenden Schulen und des Gymnasiums bedienen wir auch Leser aus weiter entfernten Gemeinden, der Schwerpunkt liegt aber auf der Stadt Bersenbrück.

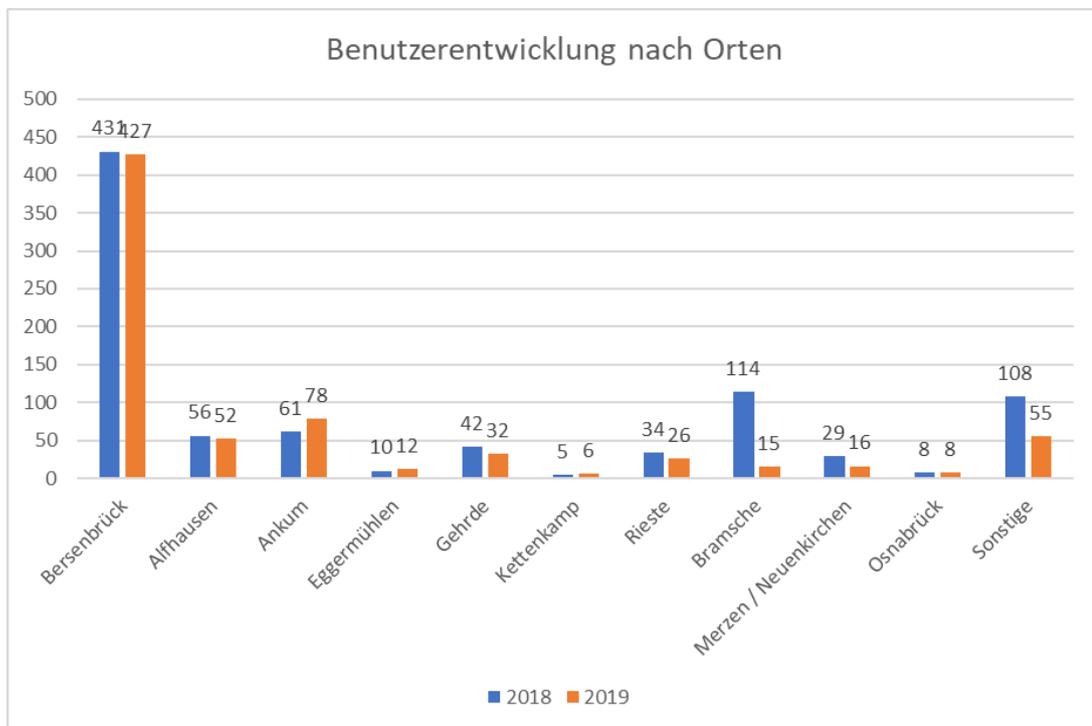


Abbildung 4: Benutzerentwicklung nach Ort

Im Jahr 2019 sind die Zahlen der Leser aus Bramsche wieder zurückgegangen, was an der Beendigung der Baumaßnahmen der Bramscher Stadtbibliothek liegt. Wir verzeichnen einen Zuwachs an Nutzern aus Ankum.

Die restliche Fluktuation lässt sich durch die Veränderungen innerhalb der Schülerzahlen der Schulen erklären.

Onleihe

Am 01. Januar 2017 ist die Bibliothek dem Onleihe-Verbund „NBib24“ beigetreten, dem größten niedersächsischen Verbund für E-Medien.

Dem Verbund gehören 138 Bibliotheken in ganz Niedersachsen an (Stand: 31.12.2019). Am Gesamtbestand von 144.818 Medien haben alle Bibliotheken einen Anteil.

Der Verbund verzeichnete 1.404.369 Ausleihen im Jahr 2019, 3.589 von der Bibliothek im Medienforum. Von den 39.329 Gesamtnutzern hat Bersenbrück einen Anteil von 98.

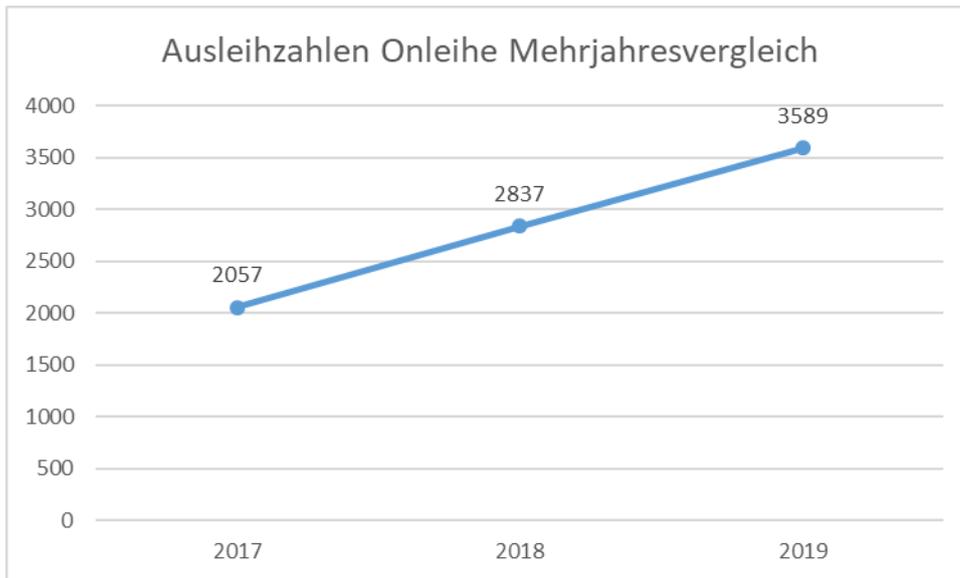


Abbildung 5: Ausleihzahlen Onleihe Mehrjahresvergleich 2017-2019

Der Mehrjahresvergleich zeigt, dass die Ausleihzahlen der Onleihe sich stetig erhöhen. Möglich und wünschenswert wären Zahlen um den Bereich von 5.000 Ausleihen, auf die wir uns zubewegen. Momentan bewegen wir uns von der Leistung her zwischen der Bücherei Fürstenau und der Samtgemeindebücherei Artland.

Im Jahr 2021 wird das Zahlungsmodell des Verbundes von etatgebunden auf bevölkerungsgebunden umgestellt. Dadurch wird verhindert, dass der Etat verringert wird, um die Kosten für die Onleihe zu senken.

Medienangebot

Die Bibliothek bietet einen physischen Bestand von 10.696 Medien an. Damit ist die Ausdünnung des Bestandes abgeschlossen und der Zielbestand, in Zahlen, erreicht. Das bedeutet, dass der Bestand nun entsprechend der Zielgruppen angepasst werden sollte.

Das führt zu einer hohen Aktualität und ein zielgruppengerechtes Angebot. Ein Bestandskonzept ist in Arbeit.

Medienart	% am Bestand
Roman	14,5%
Bilderbuch	6,4%
Kinder-/ Jugendbuch inkl. Kinder-/ Jugendsachbuch	30,5%
Sachbuch	34,6%
Zeitschriften	1,9%
Sonstiges (Spiele, Non-Book, Tonies, Tablets etc.)	14%

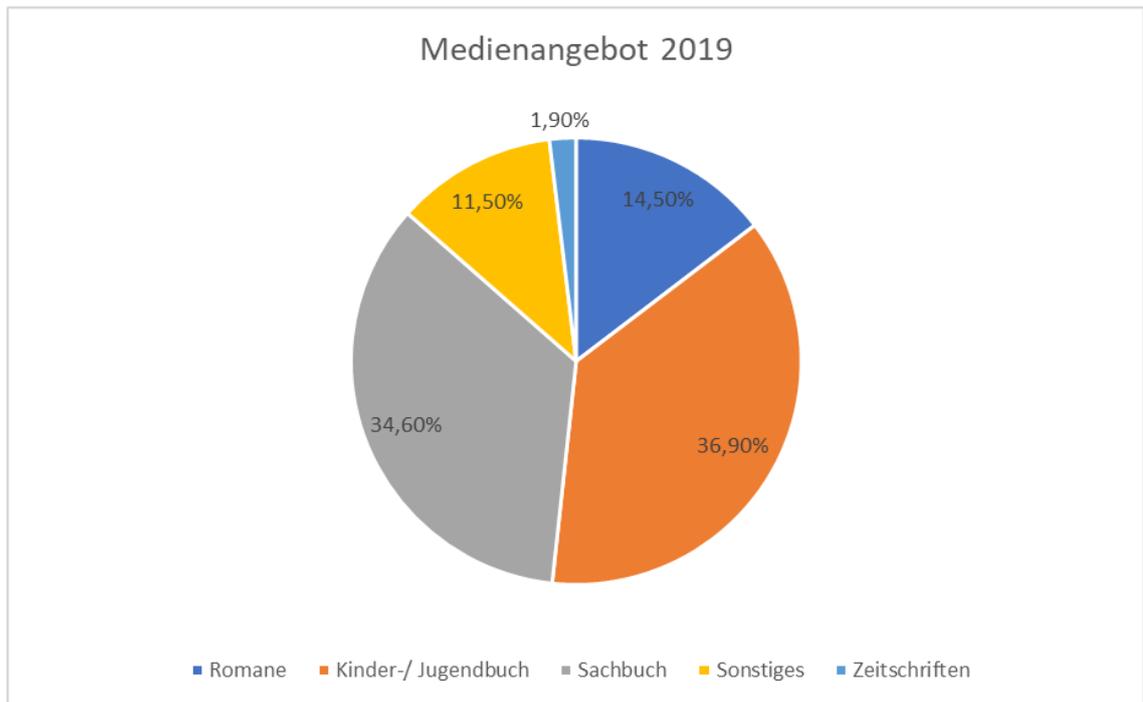


Abbildung 6: Medienangebot nach Medienart 2019

Zur besseren Ansicht des Angebotes ein Diagramm. Nach dem Kinder- und Jugendbuchbestand ist der Sachbuchbestand der größte, das ist im Vergleich mit den Ausleihzahlen wichtig. Im Kinder- und Jugendbuchbereich sind die Kinder- und Jugendsachbücher bereits eingebunden.

Unsere Ausleihzahlen

Im Vergleich

	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl	12084	13083	15869	17937	19144
Steigerung		+8%	+21%	+13%	+6,6%

Entwicklung der Ausleihzahlen 2015 – 2019

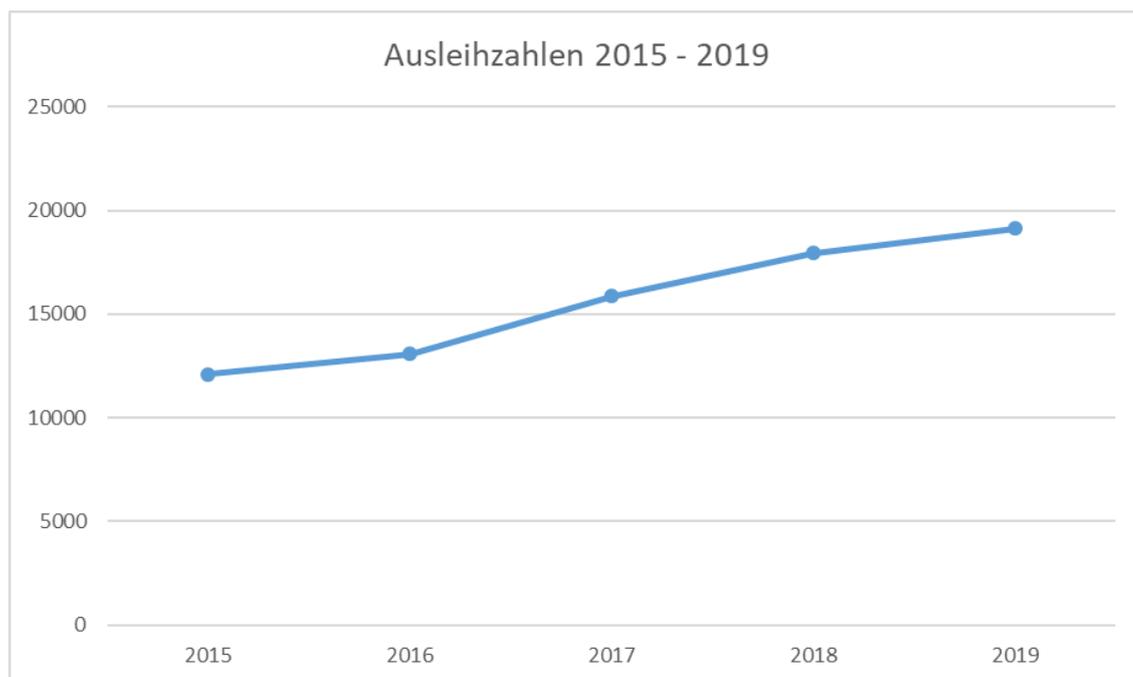


Abbildung 7: Ausleihzahlen Mehrjahresvergleich 2015-2019

Seit 2016 verzeichnen wir steigende Ausleihzahlen. Im Jahr 2019 haben sich die Ausleihen ebenso wieder erhöht. Erfahrungsgemäß setzt in den nächsten Jahren eine Stagnation der Ausleihzahlen ein. Erst dann kann das volle Potenzial der Bibliothek eingeschätzt werden.

Der Steigerung der Ausleihzahlen liegen verschiedene Dinge zugrunde. Zum Ersten gehört die Erhöhung der Öffentlichkeitsarbeit und die Präsenz der Bibliothek bei verschiedensten Veranstaltungen genannt. Unsere Veranstaltungszahlen sprechen da deutlich für sich. Des Weiteren ist die Anpassung des Bestandes ein wichtiger Faktor.

Verschiedene Lesergruppen melden zurück, dass die Veränderungen in der Aufstellung und die Ausstellung von Titeln die Suche angenehmer machen. Die Fakten, die wir im Jugendsachbuchbereich auf die passenden Sachbücher kleben, sorgen dafür, dass die Jugendlichen sich die Bücher eher herausnehmen. Auch die ausführliche Beratung und die Hilfestellung bei der Titelsuche wird positiv zurückgemeldet.

Das neue Design des Online-Kataloges kommt bei den Lesern gut an. Die vereinfachte Suche, die ähnlich wie eine Google-Suche funktioniert, erleichtert die Recherche im Bestand.

So setzen sich die Ausleihzahlen 2019 zusammen

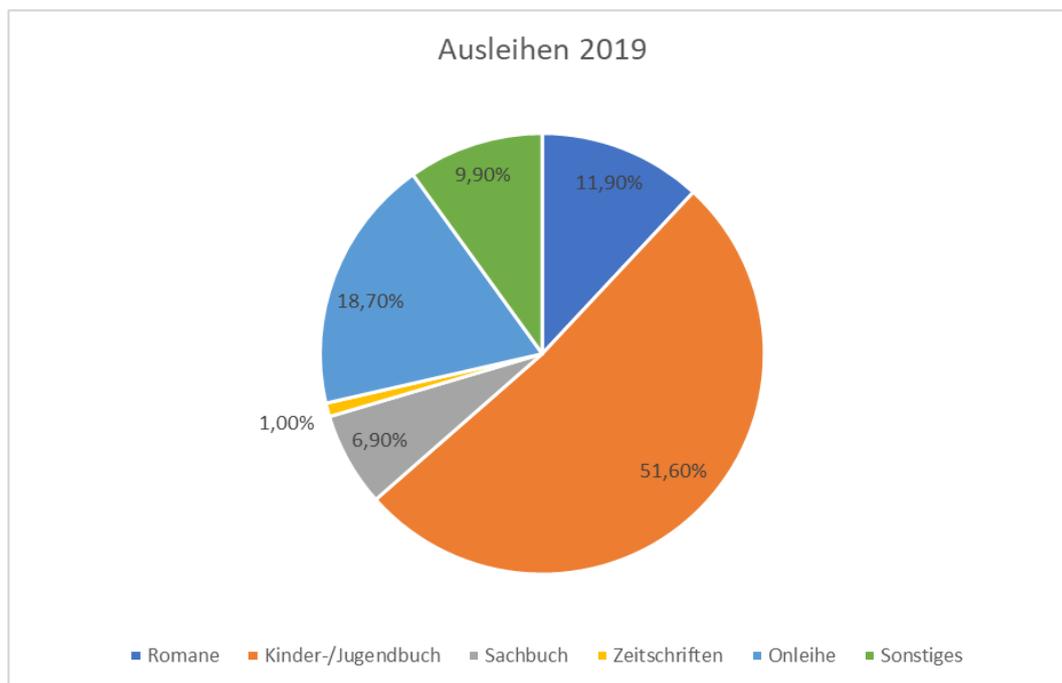


Abbildung 8: Ausleihzahlen nach Medienart 2019

Der Kinder- und Jugendbuchbestand machen inzwischen den überwiegenden Umsatz. Die Spezialisierung auf Kinder und Jugendliche zeigt sich hier ganz deutlich. Die Durchführung des JULIUS-CLUBs, des Bücherbabytreffs und die Kooperation mit Schulen und Kindergärten sorgen für einen großen Konsum an entsprechender Literatur in unserer Bibliothek.

Die absoluten Zahlen bei den Ausleihen der Romane ist momentan etwa gleichbleibend, geht aber auch in der Onleihe auf. Die verstärkte Präsenz der Bibliothek bei Veranstaltungen und die Durchführung der Mediensprechstunde in den Dorftreffs zieht erwachsene Nutzer an.

Die Onleihe bestätigt ihre Zahlen erneut und macht noch immer den zweithöchsten Anteil der Ausleihzahlen aus. Die Vorliebe des digitalen Lesens breitet sich aus und kommt mit den Strecken, die zur Bibliothek zurückgelegt werden müssen, zusammen.

Die Ausleihzahlen der Zeitschriften sind besser als in den Jahren zuvor, da wir die Zeitschriften jetzt am Bibliothekseingang verortet haben und diese nun besser sichtbar sind. Momentan wird an einer Anpassung des Zeitschriftenbestandes gearbeitet, der besser zur Zielgruppe passt.

Der Sachbuchbestand hat weiterhin niedrige Ausleihzahlen. Die fortschreitende Digitalisierung ist hier ein Grund. Informationen können schneller und aktueller im Internet abgerufen werden. Um auf diesen Trend zu reagieren, wird der Sachbuchbestand angepasst und Schwerpunkte gesetzt, die zur Art der Bibliothek passen. Der Einsatz von elektronischen Medien – wie Nachschlagewerken und Datenbanken – ist dem klassischen Sachbuchbestand vorzuziehen. Daher wird der Schwerpunkt auch darauf liegen, die Nutzer auf das Recherchieren im Internet zu schulen, um eine effizientere Internetsuche möglich zu machen.

Durch diese Änderungen erweist sich die Bibliothek als weitsichtig und wird zum kompetenten Partner für die Zukunft.

Personal

Die Bibliothek im Medienforum hat seit März 2019 1,64 Stellen. 1 Vollzeitäquivalent ist durch die Leitung besetzt. 0,64 Vollzeitäquivalent – das durch das Teilhabechancengesetz finanziert wird – ist mit einer Assistentin besetzt, die vornehmlich vormittags Öffnungszeiten für die Schule und bei Bedarf nachmittags Öffnungszeiten abdeckt.

Durch die Erhöhung der Stellen gab es im Jahr 2019 drei Wochen geplante Schließzeit, im Gegensatz zu 6 Wochen ohne eine zweite Stelle. Die Benutzer nahmen diese Erweiterung durchweg positiv auf.

Mit 6 Wochenstunden ist eine Lehrerin des Gymnasiums Bersenbrück in die Bibliothek abgestellt.

Im September 2019 haben sich die Öffnungszeiten von 30 auf 31,5 Öffnungsstunden für die Schulen erhöht. Für die Öffentlichkeit steht die Bibliothek nun 19 Stunden zur Verfügung, wodurch das Personal mit Öffnungszeiten ausgelastet ist.

Die Assistenzstelle, die im Moment durch das Teilhabechancengesetz finanziert wird, sollte verstetigt werden. Dadurch erhöht sich die Kundenzufriedenheit.

Ausblick

Die Veränderungen der Bibliothek, auch die Veränderung der Öffnungszeiten, wurden durchweg positiv angenommen.

Im Jahr 2020 wollen wir uns der Umsetzung des Bibliotheksprofils widmen und uns auf die Zertifizierung der Bibliothek als „Bibliothek mit Qualität und Sigel“ vorbereiten. Dadurch rüsten wir die Bibliothek für die Zukunft und zeigen, dass wir eine qualitativ hochwertige Bibliothek führen.

2020 ist die erneute Teilnahme am JULIUS-CLUB geplant. Das Sommerleseprogramm JULIUS-CLUB wird seit 2007 jährlich von der VHG-Stiftung und der Büchereizentrale Niedersachsen initiiert und finanziert. Neben Lesen und Schreiben sind die Veranstaltungen für die Teilnehmer ein großer Interessenspunkt.

In den Osterferien ist 2020 die Durchführung einer Veranstaltungsreihe geplant, die von Total Digital finanziert wird. Das Projekt heißt „Gaming Jury“ und zielt auf Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren ab. Durch das Spielen von Konsolenspielen sollen die Teilnehmer einen Zugang zur Bibliothek finden. Außerdem besteht dadurch die Möglichkeit Konsolen und Konsolenspiele für die Bibliothek anzuschaffen und dadurch können neue Veranstaltungsformate geschaffen werden.

In diesem Jahr steht die Überarbeitung der sozialen Medien der Bibliothek an. Dies beinhaltet die Einführung eines Redaktionsplans, um den Algorithmen der benutzten Seiten entgegenzuhalten. Auch ist ein zielgruppengerechter Auftritt auf einer Plattform angedacht, die eher von Jugendlichen genutzt wird. Das Konzept dazu ist in Arbeit.

Impressum:

Bibliothek im Medienforum Bersenbrück

Ravensbergstraße 15a

49593 Bersenbrück

Tel.: 05439/60759-401

E-Mail: bibliothek@medienforum-bersenbrueck.de

Web: www.medienforum-bersenbrueck.de